

Mittwoch, 13. November 2024

8:50 **Plenum** / Reste vom Vortag

9:00 **Vortrag: Voraussetzungen für Entscheidungskompetenz von intentional-vorsymbolisch kommunizierenden Menschen**

Wenn Fachkräfte oder Angehörige einen Menschen, der v.a. über körpereigene Kommunikationsformen kommuniziert, nach einer Entscheidung zwischen verschiedenen Wahlmöglichkeiten fragen, dann brauchen alle Beteiligten zahlreiche Fähigkeiten und Wissensbausteine, damit die entscheidende Person wirklich selbstbestimmt eine Auswahl treffen und diese erfolgreich kommunizieren kann.

Anne Dominique Knichelmann

Schulkindergarten Pünktchen Lebenshilfe

10:15 Pause

10:45 Vorstellung und Einteilung in
11:00 Workshops 3 (parallel):

- **Der TEACCH Ansatz - praxisnah umgesetzt**

Im Workshop erarbeiten wir gemeinsam, wie der TEACCH-Ansatz eine Hilfestellung im Alltag, bspw. im Umgang mit "Herausforderndem Verhalten" sein kann.

Markus Wahl

Diakoneo Sonnenhof

- **Von Früh bis Spät**
Tagesablauf mit Gebärden und Fingeralphabet
Walter Breißkopf
SBBZ Haslachmühle

- **Sprache Begreifen**
3D-Symbole in der Arbeit mit Menschen mit komple-

ten Beeinträchtigungen und Sinnesbehinderungen

Bettina Propach

Blindeninstitut München

- **UK in der Teilhabeplanung**
Menschen mit Assistenzbedarf in der Kommunikation benötigen alternative Mittel zur Lautsprache für ihre Hilfeplanung. Welche das sein könnten überlegen wir in diesem Workshop.

Alicia Sailer

Innovation eEmpower

12:45 Abschlussplenum

13:00 Mittagessen

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Teilnehmerbeitrag 130€

Im Teilnehmerbeitrag sind enthalten: Tagungsgebühr und Verpflegung während der Tagung laut nebenstehendem Programm.

Veranstalter Kontakt,

REGIONale Fortbildung,
Sigrun Helger
c/o Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege
Sudetenweg 92
74523 Schwäbisch Hall
Fon: 07 91 / 50 02 83
sigrun.helger@hepschule-sha.de

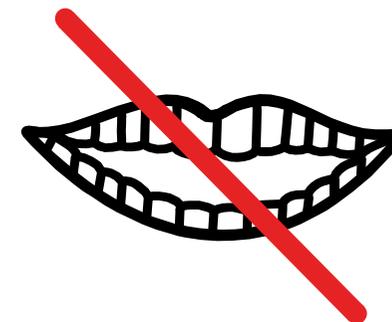
Information und Anmeldung

www.hepschule-sha.de
(REGIO FO, Termine)

[Fachtage UK "Der Anfang der Schweiglosigkeit"-RegioFo \(hepschule-sha.de\)](http://hepschule-sha.de)

Der Anfang der Schweiglosigkeit XXI

Fachtage zur Unterstützten Kommunikation



12. und 13. November 2024
**Diakoneo Sonnenhof,
Schwäbisch Hall**

REGIO^{nale}
FO^rtbildung

Dienstag, 12. November 2024

ab 8:30

Öffnung des Tagungsbüros

9:30

Begrüßung, Blick ins Programm

9:45

Vortrag: Behinderung als Praxis. Barrieren im Hilfesystem?!

Was sind Barrieren? Wie vollziehen sich diese? Welche Rolle spielt dabei das Hilfesystem und damit auch die eigene Tätigkeit? Aufbauend auf wissenschaftlichen Erkenntnissen werden diese Fragen im Vortrag kritisch und pointiert diskutiert und reflektiert.

Prof. Dr. Hendrik Trescher

Philipps-Universität Marburg

11:00

Pause

11:30

Vorstellung und Einteilung in

11:45

Workshops 1 (parallel):

- **Wann bin ich eine Barriere und wie gehe ich damit um?**

Im Workshop geht es konkret um den Alltag der pädagogisch Handelnden. Ziel ist die Reflexion von Barrieren im Alltag, die durch das Hilfesystem und durch das eigene Handeln erzeugt werden und welche pädagogischen Konsequenzen sich daraus ergeben (können).

Prof. Dr. Hendrik Trescher

Philipps-Universität Marburg

- **Erste Beobachtung und Einschätzung der Kommunikationsentwicklung - Praxistipps**

Basierend auf den Kommunikationsfunktionen nach COCP, den Zielgruppen nach Weid-Goldschmidt, einer Eingruppierung nach dem Irene-Leber-Plakat und Beschreibung der beobachteten Kommunikations-Formen können wir uns eine gute Grundlage für notwendige UK-Fördermaßnahmen erstellen.

Ruth Koch

KuB-UK Mittelfranken Kompetenz-

und Beratungszentrum Unterstützte Kommunikation

- **Intentionale Kommunikation und Unterstützte Kommunikation**

Der Workshop bietet einen theoretischen Überblick über die Entwicklung intentionaler Kommunikation und Überlegungen zur praktischen Diagnostik/ Förderung intentionaler Kommunikation mit Unterstützter Kommunikation

Jun.-Prof. Dr. Annika Endres

PH Ludwigsburg

- **Vom Ich zum Du zum Wir**

Einführung in die Gebärdensammlung „Schau doch meine Hände an“

Walter Breitkopf

SBBZ Haslachmühle

13:30

Mittagessen

14:30

Vortrag: Verstehen und verständlich machen – Emotionale Kompetenz von Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung

Orientiert an der emotionalen Kompetenz (Emotionsregulation, Emotionsverständnis und Emotionsausdruck) sollen die Herausforderungen im gegenseitigen emotionalen Verstehen zwischen Menschen mit schwerer und mehrfacher Behinderung und ihrem Umfeld angegangen werden.

Dr. des. Torsten Hammann

PH Freiburg

15:30

16:00

Pause

16:15

Vorstellung und Einteilung in

Workshops 2 (parallel)

- **Sprache Begreifen**

3D-Symbole in der Arbeit mit Menschen mit komplexen Beeinträchtigungen und Sinnesbehinderungen

Bettina Propach,

Blindeninstitut München

bis 18:00

- **Spannungsfeld emotionale Entwicklung – Emotionale Bedürfnisse der ersten drei Lebensjahre bei Erwachsenen**

Bei dem Workshop geht es um das Erkennen und berücksichtigen frühkindlicher Bedürfnisse von erwachsenen Menschen, um Spannungsfelder abzubauen.

Timm Jahns

SBBZ Diakoneo Sonnenhof

- **Kommunikationsförderung mit Kindern aus dem Autismusspektrum**

UK-Praxis im TEACCH-Wohnheim für Kinder/Jugendliche des Sonnenhofes

Eckhard Hauber

Diakoneo Sonnenhof

- **Erste Beobachtung und Einschätzung der Kommunikationsentwicklung - Praxistipps**

Basierend auf den Kommunikationsfunktionen nach COCP, den Zielgruppen nach Weid-Goldschmidt, einer Eingruppierung nach dem Irene-Leber-Plakat und Beschreibung der beobachteten Kommunikations-Formen können wir uns eine gute Grundlage für notwendige UK-Fördermaßnahmen erstellen.

Ruth Koch

KuB-UK Mittelfranken Kompetenz- und Beratungszentrum Unterstützte Kommunikation

- **Dennis Kern** (angefragt)

Rehavista